

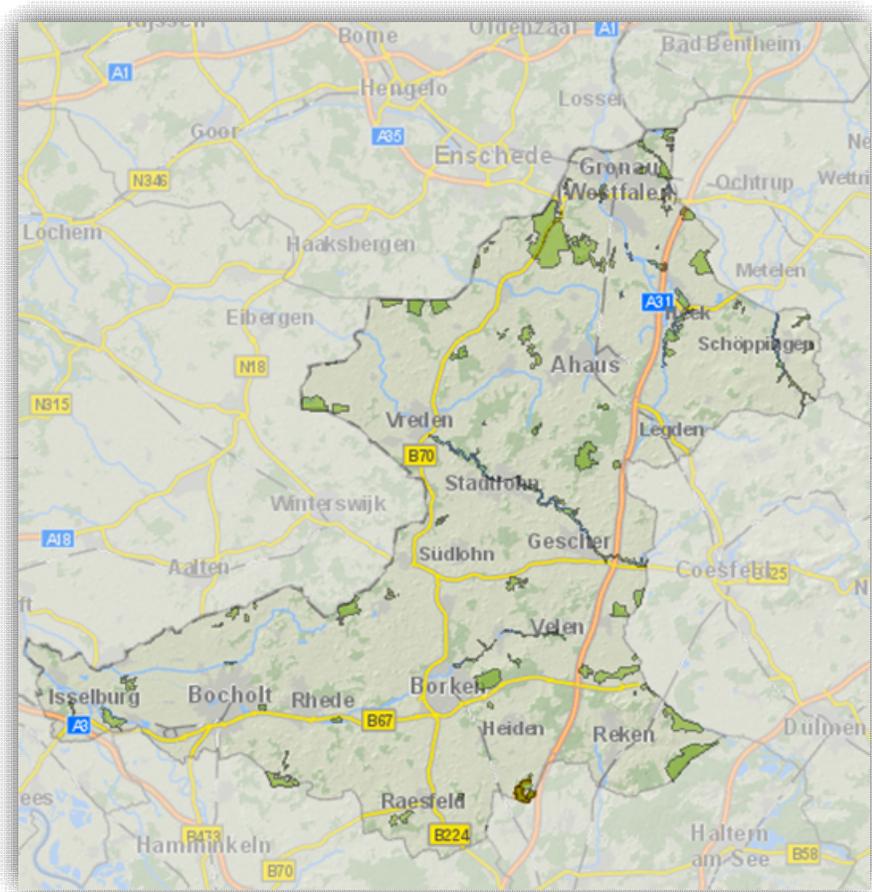


# INTERKOMMUNALE WALD- UND VEGETATIONSBRAND- BEKÄMPFUNG

# HINTERGRUND

Wozu ein einheitliches interkommunales  
Waldbrandkonzept im Kreis Borken?

# KREIS BORKEN

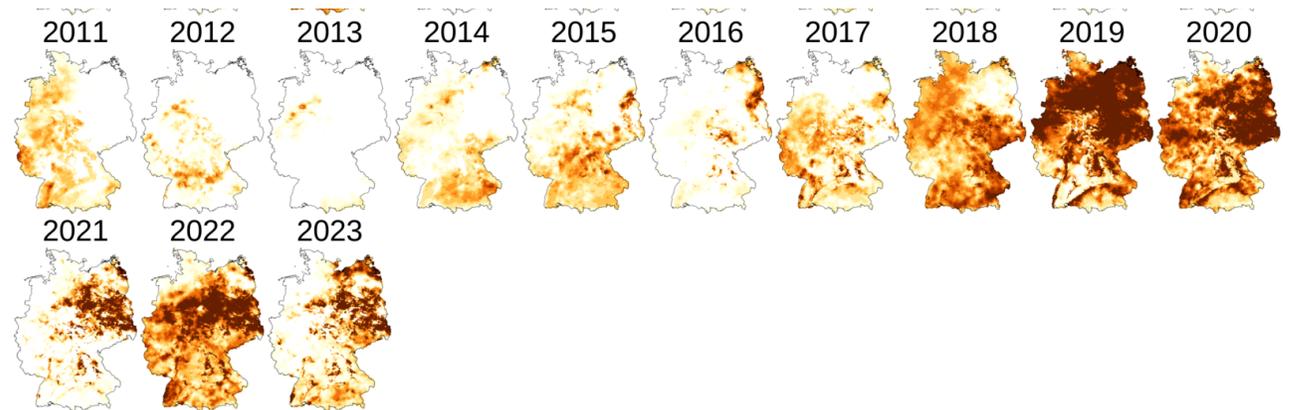


- 17 kreisangehörige Städte und Gemeinden
- drittgrößter Kreis NRWs
- 81 % Vegetationsfläche, davon 14 % Wald, 64 % Landwirtschaft
- Sehr hoher Anteil des Ehrenamts in der Feuerwehr, dezentrale Strukturen

# RISIKO VEGETATIONSBRÄNDE



## Dürremonitor:



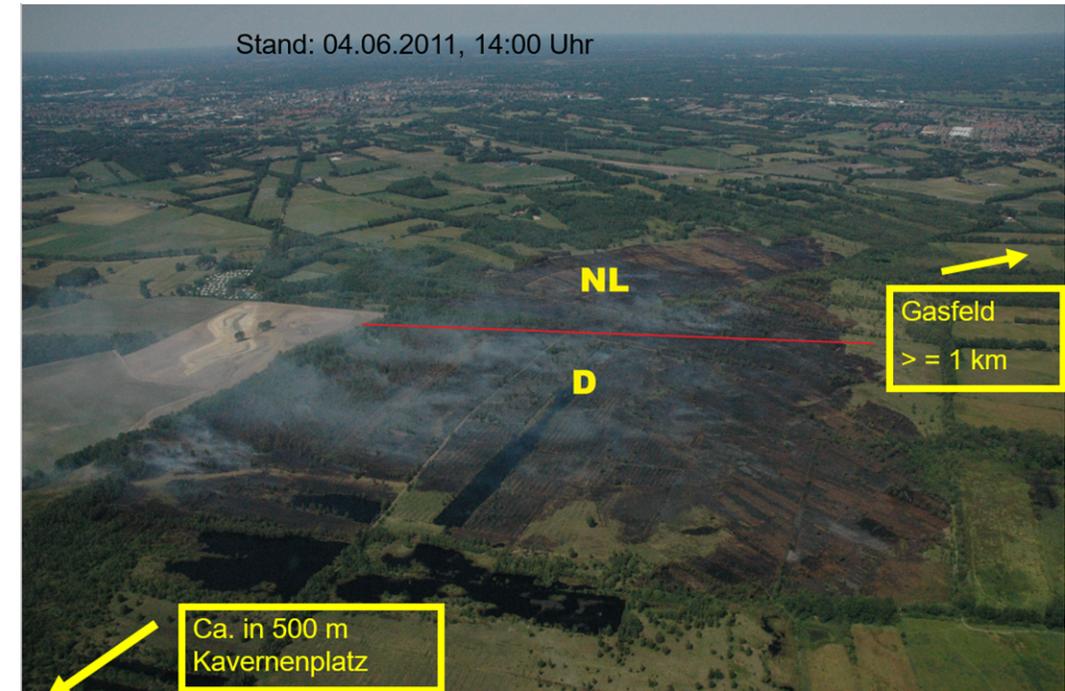
© UFZ-Dürremonitor/ Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, Friedrich Boeing

# RAHMENBEDINGUNGEN

- **Gesetzliche Vorgaben jeder Kommune (§ 3 Abs. 1 Leistungsfähige Feuerwehr. Abs 2. Löschwasserversorgung)**
- **(Einheitliche) taktische Vorgehensweise und Ausbildung**
- **(Einheitliche) Ausstattung**

# BRAND AMTSVENN 03.06-07.06.2011

- Moorbrand aus den Niederlanden breitete sich durch Trockenheit und Wind rasant aus
- Aufgrund der besonderen Bodenverhältnisse breitete sich das Feuer bis zu 50 cm in der Tiefe aus
- Durch den Brand wurden 260 Hektar Moorgebiet vernichtet
- An dem Einsatz waren 560 Kräfte beteiligt



# BESONDERE HERAUSFORDERUNGEN



Löschwasser-  
versorgung



Ressourcen-  
einsatz



Betroffenheit  
D/NL



Erkundung und  
Zuwegung



Einsatzdauer und  
Verpflegung



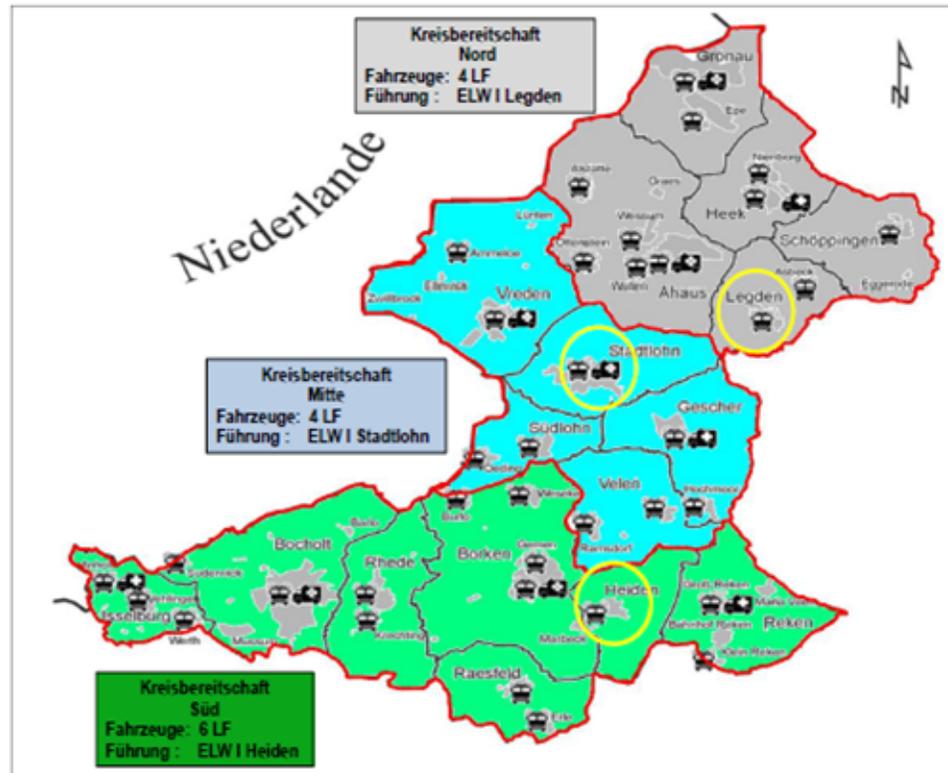
# IDEE

**Kreisweite Vorplanungen zur Bekämpfung  
von Wald- und Vegetationsbränden**

# INTERKOMMUNALER ANSATZ



# KREISBEREITSCHAFTEN



- Vorgeplante kreisweite Einheiten zur Unterstützung bei großen Schadenslagen
- Grundlage für Kreisbereitschaften Vegetationsbrand?

# UMSETZUNG

Förderprojekt Interkommunales Wald-  
und Vegetationsbrandkonzeptes

# FÖRDERUNG DES VORHABENS

## Förderprogramm:

- Fördersumme: 735.000 € (abhängig von Anzahl beteiligter Kommunen)
- Förderzeitraum: 3 Jahre
- Projektzeitraum: mind. 5 Jahre, dauerhafte Etablierung

## Arbeitsschritte Förderantrag

- Beschlüsse aus den 17 Kommunen und des Kreises
- Projektbeschreibung
- Erarbeitung eines Arbeits- und Finanzierungsplans



Förderbescheid-Übergabe 10.07.2023

# KONZEPTERARBEITUNG

## Workshops



### Teilnehmer

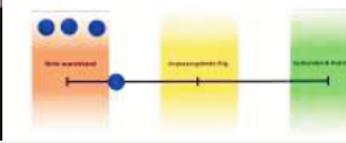
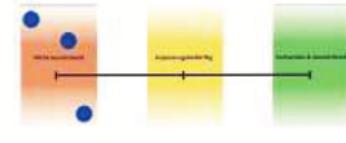
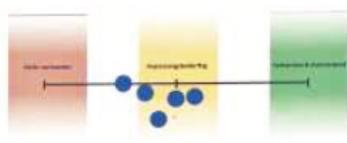
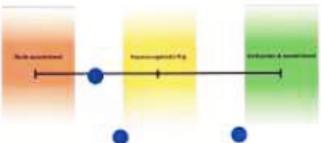
- Lenkungsgruppe aus Vertretern Feuerwehren und Ordnungsämter der Kommunen und des Kreises
- Regionalforstamt Münsterland
- Landwirtschaftskammer

Waldbrandvorsorge  
(Ist-Stand)

Technik (Ist-Stand)

Ausbildung (Ist-Stand)

Einsatzplanungen  
(Ist-Stand)



# IDEEN / ERWARTUNGEN

- neben Waldflächen auch Vegetationsbrandbekämpfung z.B. auf landwirtschaftlichen Flächen betrachten
- simple, skalierbare Einsatzstrategie („Taschenkarte“)
- Einbindung in bestehende Konzepte
- Einheitliches und umsetzbares Ausbildungskonzept

# RISIKO- UND RESSOURCENANALYSE

## Datenerhebung

### RISIKEN

- Wald- und Vegetationsflächen
- Munitionsbelastete Flächen
- Campingplätze
- Sonderobjekte, wie besondere Betriebe im Außenbereich

### RESSOURCEN

- Löschwasserversorgung (Hydranten, Löschteiche etc.)
- Transportmittel für Löschwasser (Fahrzeuge, Schläuche)
- Waldbrandsonderausstattung
- Personal

# AUSBLICK

Nächste Schritte und weiteres Vorgehen

# MEILENSTEINE



# NÄCHSTE SCHRITTE

- **Auswertung der Ergebnisse Risikoanalyse:**
  - Welche Bedarfe gibt es?
  - Wie werden diese Bedarfe im Kreis erfüllt?
- **Strategische Ausrichtung**
  - Wie sehen die künftigen Strukturen aus?
  - Was wird in jeder Kommune vorgehalten, was an zentralen Stellen im Kreis?
- **Schulung- und Ausbildung**

# DISKUSSION UND FRAGEN

# VIELEN DANK!

## Kontakt Daten

Kreisbrandmeister

Stefan van Bömmel

[s.vanboemmel@kreis-borken.de](mailto:s.vanboemmel@kreis-borken.de)

Abteilung Gefahrenabwehr

Katharina Schroer

[k.schroer@kreis-borken.de](mailto:k.schroer@kreis-borken.de)

Tel.: 02861 681 3135